

Weisung zur Überführung von Anstellungsverhältnissen des Lehr- und Forschungspersonals an der Pädagogischen Hochschule Zürich

(vom 23. August 2023)

Gestützt auf § 12 des Fachhochschulgesetzes (FaHG) vom 2. April 2007¹, § 24 der Personalverordnung der Zürcher Fachhochschulen (PVF) vom 22. Juni 2022² sowie der Weisung zu Anstellung und Einreihung des Lehr- und Forschungspersonals an der Pädagogischen Hochschule Zürich vom 1. August 2024³

beschliesst die Hochschulleitung:

1. Abschnitt: **Allgemeine Bestimmungen**

§ 1 **Ausgangslage**

¹ Die Überführung von Anstellungsverhältnissen von wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Dozierenden in die neue Personalkategorie Lehr- und Forschungspersonal an der Pädagogischen Hochschule Zürich ergibt sich aufgrund der neuen Personalverordnung der Zürcher Fachhochschulen vom 22. Juni 2022 (PVF).

² Das alte Recht, welches die Anstellungsverhältnisse von wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Dozierenden regelt, endet mit Inkrafttreten der neuen PVF am 31. Juli 2024.

§ 2 **Umsetzung an der PHZH**

¹ Die Umsetzung erfolgt kostenneutral innerhalb von sechs Jahren ab Inkrafttreten der PVF. Sie endet spätestens am 31. Juli 2030.

² Die Hochschulleitung kann bei den Bestimmungen des 3. und 4. Abschnitts in begründeten Fällen Ausnahmen beschliessen.

2. Abschnitt: **Anwendbarkeit von altem und neuem Recht**

§ 3 **Bestehende Anstellungsverhältnisse**

¹ Änderungen von bestehenden Anstellungsverhältnissen, die vor dem 1. August 2024 in Kraft treten, erfolgen nach altem Recht.

² Interne Ernennungsverfahren zur Beförderung von wissenschaftlichen Mitarbeitenden zu Dozierenden werden bis 31. Juli 2024 nach altem Recht durchgeführt.

§ 4 **Neuanstellungen vor dem 1. August 2024**

¹ Vor dem 1. August 2024 erfolgen Neuanstellungen von wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Dozierenden an der PHZH nach altem Recht.

² Mit der Anstellungsverfügung werden die am 1. August 2024 geltende Zuteilung zu einer Lohnklasse und Lohnstufe gemäss den Bestimmungen des 3. und 4. Abschnitts festgelegt.

§ 5 Neubewertung der weiter bestehenden Arbeitsverhältnisse

¹ Die nach dem 1. August 2024 weiter bestehenden Arbeitsverhältnisse werden gemäss der Weisung zu Anstellung und Einreihung des Lehr- und Forschungspersonals an der Pädagogischen Hochschule Zürich vom 1. August 2024 neu bewertet.

² Als Referenzlohnklasse für die Neubewertung gilt die nach altem Recht geltende Lohnklasse, die bei der Einstellung oder der letzten Neubewertung festgelegt worden ist.

³ Als Referenzlohnstufe für die Neubewertung gilt die am 1. Januar 2024 geltende Lohnstufe.

⁴ Die individuelle Lohnrunde 2024 findet nach der Überführung statt. Lohnstufenerhöhungen werden rückwirkend auf den 1. April 2024 gewährt.

⁵ Mitarbeitende, die aufgrund eines Lohnklassenabstiegs bei der Überführung am 1. August 2024 einer höheren Lohnstufe zugeteilt werden, sind 2024 von einer individuellen Lohnerhöhung ausgeschlossen.

⁶ Bei einer nach altem Recht ausgesprochenen Änderungskündigung erfolgt eine Neubewertung der Anstellung auf den 1. August 2024. Als Referenzlohnklasse gilt die im Rahmen der Neubewertung festgelegte Lohnklasse.

3. Abschnitt: Überführung der bestehenden Arbeitsverhältnisse

§ 6 Verbleib in der bestehenden Zuordnung

¹ Wissenschaftliche Mitarbeitende und Dozierende, die gemäss Levelmodell in eine tiefere Lohnklasse zugeteilt werden, verbleiben bei der Überführung in der bisherigen Lohnklasse und der bestehenden Lohnstufe, wenn sie

- a. am 1. Januar 2024 über eine Zuteilung in die Lohnstufe 21 (technische Lohnstufe 23) oder höher und
- b. zum Zeitpunkt der Überführung mindestens über zehn Dienstjahre an der PHZH verfügen.

² Sie sind ab 2025 für fünf Jahre von individuellen Lohnerhöhungen ausgeschlossen.

§ 7 Fehlen von persönlichen Anforderungen

Wissenschaftliche Mitarbeitende und Dozierende, die gemäss den Anforderungen des Tätigkeitsprofils Anspruch auf ein bestimmtes Level und auf eine bestimmte Lohnklasse haben, jedoch die persönlichen Anforderungen nicht erfüllen, werden höchstens in die bisherige Lohnklasse vor dem Zeitpunkt der Überführung zugeordnet, sofern:

- a. bei mehr als zehn Dienstjahren an der PHZH im Zeitpunkt der Überführung die Anforderungen der Qualifikation sowie der Berufserfahrung als gegeben betrachtet werden oder
- b. bei mehr als drei, jedoch weniger als zehn Dienstjahren an der PHZH im Zeitpunkt der Überführung die Anforderungen der Qualifikation sowie der Berufserfahrung unter Vorbehalt allfälliger Auflagen als gegeben betrachtet werden. Linienvorgesetzte prüfen in Zusammenarbeit mit dem Ressort Personalmanagement die erforderlichen Massnahmen.

§ 8 Spezielle Bestimmungen für Dozierende

Bei vor der Überführung als Dozierende tätigen Mitarbeitenden, die am 1. Januar 2024 mindestens über

- a. eine Zuteilung in die Lohnstufe 19 (technische Lohnstufe 21) und
- b. zehn Dienstjahre an der PHZH verfügen,

wird die Zusatzanforderung gemäss § 11 Abs. 2 lit. b. der Weisung zur Anstellung und Einreihung des Lehr- und Forschungspersonals an der PH Zürich als gegeben betrachtet.

§ 9 Lohnklassenanstieg

¹ Bei der Überführung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses werden höchstens zwei Lohnklassen über der nach altem Recht gültigen Lohnklasse gewährt.

² Ein darüberhinausgehender Anstieg von Lohnklassen erfolgt frühestens ab 1. Januar 2025. Er berücksichtigt die Vorgaben von § 18 ff. der Weisung zu Anstellung und Einreihung des Lehr- und Forschungspersonals an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

³ Ergibt die Neubewertung eine höhere Lohnklasse, wird die bestehende Lohnstufe anhand des Bruttolohns um höchstens vier Lohnstufen gekürzt, so dass der neue Bruttolohn kleinstmöglich über dem alten Bruttolohn zu liegen kommt. Als Referenzlohn gilt der am 1. Januar 2024 gültige Bruttolohn. Bei Eintritt nach diesem Datum gilt der Bruttolohn zum Zeitpunkt der Anstellung.

⁴ Ist die Überführung in eine höhere Lohnklasse mit der Festsetzung einer tieferen Lohnstufe verbunden, wird die erfolgte Herabsetzung der Lohnstufe ab 1. Januar 2025 automatisch mit einem jährlichen Lohnstufenanstieg ausgeglichen

- a. bei Vorhandensein von gewährten Mitteln für individuelle Lohnmassnahmen und
- b. bis zum Ausgleich der gekürzten Lohnstufen.

⁵ Individuelle Lohnmassnahmen können unabhängig vom automatischen Lohnanstieg gewährt werden.

⁶ Ergibt die Neueinstufung eine höhere Lohnklasse und eine höhere Lohnstufe, erfolgt der Anstieg gemäss § 9 Abs. 4. Von der neuen Einreihung können höchstens sechs Lohnstufen abgezogen werden, wobei der Lohnstufenausgleich bis sechs Jahre dauert.

§ 10 Abstufung um eine Lohnklasse

¹ Erfolgt aus der Neubewertung die Senkung einer Lohnklasse, wird die neu gewährte Lohnstufe anhand des Bruttolohns so gewählt, dass der neue Bruttolohn kleinstmöglich über dem alten Bruttolohn zu liegen kommt. Als Referenzlohn gilt der am 1. Januar 2024 gültige Bruttolohn. Bei Eintritt nach diesem Datum gilt der Bruttolohn zum Zeitpunkt der Anstellung.

² Erfolgt aus der Neubewertung ein Lohnstufenanstieg

- a. pro Lohnstufe ein Jahr und
- b. für höchstens sechs Jahre

werden ab 2025 keine individuellen Lohnerhöhungen gewährt.

³ Zusätzlich anerkannte Lohnstufen in Zusammenhang mit Promotion, Berufserfahrung als Lehrperson und Lehrdiplom sind mit den Ausgleichslohnstufen zu verrechnen. Dementsprechend verkürzt sich der Zeitraum, in dem keine individuellen Lohnerhöhungen gewährt werden können.

§ 11 Abstufung um mehr als eine Lohnklasse

Ergibt die Neubeurteilung mehr als eine Lohnklasse weniger, wird die Lohndifferenz analog § 7 für eine Lohnklasse ausgeglichen. Es erfolgt eine Änderungskündigung.

§ 12 Lohnklassenerhalt mit zusätzlichen Lohnstufen aufgrund Promotion und Berufserfahrung als Lehrperson

Werden bei Lohnklassenerhalt zusätzliche Lohnstufen in Zusammenhang mit Promotion, Berufserfahrung als Lehrperson und Lehrdiplom anerkannt, erfolgt für die Anzahl der zusätzlich anerkannten Lohnstufen ab 1. Januar 2025 ein automatischer Lohnstufenanstieg pro Kalenderjahr gemäss dem in § 6 beschriebenen Vorgehen.

§ 13 Erhöhung der Lohnklasse nach erfolgter Abstufung

¹ Erfolgt nach der Überführung die Neueinstufung in eine höhere Lohnklasse während des Zeitraums, in dem die Mitarbeitenden von Lohnerhöhungen ausgeschlossen sind, werden die als Kompensation anerkannten Lohnstufen rückgängig gemacht.

² Bei Aberkennung der Kompensationslohnstufen können die vorgesetzten Personen bei Vorhandensein von gewährten Mitteln individuelle Leistungen mit zusätzlichen Lohnstufen abgelteten.

³ Die höchste Anzahl an Lohnstufen berücksichtigt das Kalenderjahr des Lohnklassen- oder Levelwechsels.

2025: 0 Lohnstufen bis höchstens 1 Lohnstufe

2026: 0 Lohnstufen bis höchstens 2 Lohnstufen

2027: 0 Lohnstufen bis höchstens 3 Lohnstufen

2028: mindestens 1 Lohnstufe bis höchstens 3 Lohnstufen

2029: mindestens 1 Lohnstufe bis höchstens 4 Lohnstufen

2030: mindestens 2 Lohnstufen bis höchstens 5 Lohnstufen

⁴ Die vorgesetzten Personen legen die Gewährung der Lohnstufen aufgrund der individuellen Leistungsbeurteilung und in Absprache mit der Abteilungsleitung innerhalb der Lohnbandbreite fest.

4. Abschnitt: Lohnstufeneinreihung bei Neuanstellung während der Überführung

§ 14 Festsetzung der Lohnstufe

¹ Bei Neueinstellungen erfolgt die Stufeneinreihung gemäss Anhang 1 zur Weisung zu Anstellung und Einreihung des Lehr- und Forschungspersonals an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

² Für die Jahre 2025 bis 2028 gelten die Anfangslohnstufen gemäss Anhang 1 bis 3 dieser Weisung.

³ Das Ressort Personalmanagement nimmt 2029 eine Überprüfung der Anfangslohnstufen und der Lohnbandbreite vor und legt diese der Hochschulleitung für die weitere Anwendung zur Genehmigung vor.

5. Abschnitt: Schlussbestimmung

§ 15 Inkrafttreten

Diese Weisung tritt auf den 1. September 2023 in Kraft und wird im Intranet publiziert.

¹ Fassung gemäss Beschluss des Regierungsrats vom 22. Juni 2022, in Kraft ab 1. August 2024

² Fassung gemäss Beschluss des Regierungsrats vom 22. Juni 2022, in Kraft ab 1. August 2024

³ Fassung gemäss Beschluss der Hochschulleitung vom 23. August 2023, in Kraft ab 1. August 2024

Anhang 1: Lohnstufenregelung / Lohnbandbreite 2025¹

| Alter | Anfangslohnstufe | | Lohnbandbreite mit minimaler/maximaler Einreihung | |
|-------|---------------------------|---------------------|---|-------------------------------|
| | Technische Lohnstufe (TS) | Lohnstufe (LS) | Technische Lohnstufe (TS) | Lohnstufe (LS) |
| 25 | 3 | Lohnstufe 1 | 1 bis 5 | Anlaufstufe 1 bis Lohnstufe 3 |
| 26 | 3 | Lohnstufe 1 | 1 bis 6 | Anlaufstufe 1 bis Lohnstufe 4 |
| 27 | 3 | Lohnstufe 1 | 1 bis 7 | Anlaufstufe 1 bis Lohnstufe 5 |
| 28 | 3 | Lohnstufe 1 | 1 bis 8 | Anlaufstufe 1 bis Lohnstufe 6 |
| 29 | 3 | Lohnstufe 1 | 2 bis 9 | Anlaufstufe 2 bis Lohnstufe 7 |
| 30 | 4 | Lohnstufe 2 | 3 bis 10 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 8 |
| 31 | 4 | Lohnstufe 2 | 3 bis 11 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 9 |
| 32 | 5 | Lohnstufe 3 | 3 bis 12 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 10 |
| 33 | 6 | Lohnstufe 4 | 3 bis 13 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 11 |
| 34 | 6 | Lohnstufe 4 | 3 bis 13 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 11 |
| 35 | 7 | Lohnstufe 5 | 3 bis 14 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 12 |
| 36 | 8 | Lohnstufe 6 | 3 bis 15 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 13 |
| 37 | 8 | Lohnstufe 6 | 3 bis 15 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 13 |
| 38 | 9 | Lohnstufe 7 | 3 bis 16 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 14 |
| 39 | 10 | Lohnstufe 8 | 3 bis 18 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 16 |
| 40 | 11 | Lohnstufe 9 | 4 bis 19 | Lohnstufe 2 bis Lohnstufe 17 |
| 41 | 11 | Lohnstufe 9 | 5 bis 19 | Lohnstufe 3 bis Lohnstufe 17 |
| 42 | 12 | Lohnstufe 10 | 5 bis 20 | Lohnstufe 3 bis Lohnstufe 18 |
| 43 | 13 | Lohnstufe 11 | 6 bis 21 | Lohnstufe 4 bis Lohnstufe 19 |
| 44 | 13 | Lohnstufe 11 | 7 bis 21 | Lohnstufe 5 bis Lohnstufe 19 |
| 45 | 14 | Lohnstufe 12 | 8 bis 22 | Lohnstufe 6 bis Lohnstufe 20 |
| 46 | 15 | Lohnstufe 13 | 8 bis 23 | Lohnstufe 6 bis Lohnstufe 21 |
| 47 | 15 | Lohnstufe 13 | 9 bis 23 | Lohnstufe 7 bis Lohnstufe 21 |
| 48 | 16 | Lohnstufe 14 | 9 bis 24 | Lohnstufe 7 bis Lohnstufe 22 |
| 49 | 17 | Lohnstufe 15 | 10 bis 24 | Lohnstufe 8 bis Lohnstufe 22 |
| 50 | 18 | Lohnstufe 16 | 11 bis 26 | Lohnstufe 9 bis Lohnstufe 24 |
| 51 | 18 | Lohnstufe 16 | 11 bis 26 | Lohnstufe 9 bis Lohnstufe 24 |
| 52 | 19 | Lohnstufe 17 | 12 bis 28 | Lohnstufe 10 bis Lohnstufe 26 |
| 53 | 20 | Lohnstufe 18 | 14 bis 29 | Lohnstufe 12 bis Lohnstufe 27 |
| 54 | 20 | Lohnstufe 18 | 15 bis 30 | Lohnstufe 13 bis Lohnstufe 28 |
| 55 | 21 | Lohnstufe 19 | 16 bis 31 | Lohnstufe 14 bis Lohnstufe 29 |
| 56 | 21 bis 23 | Lohnstufe 19 bis 20 | 17 bis 31 | Lohnstufe 15 bis Lohnstufe 29 |
| 57 | 21 bis 23 | Lohnstufe 19 bis 20 | 17 bis 31 | Lohnstufe 15 bis Lohnstufe 29 |
| 58 | 21 bis 23 | Lohnstufe 19 bis 21 | 18 bis 31 | Lohnstufe 16 bis Lohnstufe 29 |
| 59 | 21 bis 23 | Lohnstufe 19 bis 21 | 18 bis 31 | Lohnstufe 16 bis Lohnstufe 29 |
| 60 | 21 bis 23 | Lohnstufe 19 bis 21 | 19 bis 31 | Lohnstufe 17 bis Lohnstufe 29 |
| 61 | 21 bis 23 | Lohnstufe 19 bis 21 | 20 bis 31 | Lohnstufe 18 bis Lohnstufe 29 |
| 62 | 22 bis 24 | Lohnstufe 20 bis 22 | 21 bis 31 | Lohnstufe 19 bis Lohnstufe 29 |
| 63 | 22 bis 24 | Lohnstufe 20 bis 22 | 22 bis 31 | Lohnstufe 20 bis Lohnstufe 29 |
| 64 | 22 bis 24 | Lohnstufe 20 bis 22 | 22 bis 31 | Lohnstufe 20 bis Lohnstufe 29 |
| 65 | 22 bis 25 | Lohnstufe 20 bis 23 | 22 bis 31 | Lohnstufe 20 bis Lohnstufe 29 |

¹ Fassung gemäss Beschluss der Hochschulleitung vom 23. August 2023, in Kraft ab 1. September 2023

Anhang 2: Lohnstufenregelung / Lohnbandbreite 2026¹

| Alter | Anfangslohnstufe | | Lohnbandbreite mit minimaler/maximaler Einreihung | |
|-------|---------------------------|---------------------|---|-------------------------------|
| | Technische Lohnstufe (TS) | Lohnstufe (LS) | Technische Lohnstufe (TS) | Lohnstufe (LS) |
| 25 | 3 | Lohnstufe 1 | 1 bis 5 | Anlaufstufe 1 bis Lohnstufe 3 |
| 26 | 3 | Lohnstufe 1 | 1 bis 6 | Anlaufstufe 1 bis Lohnstufe 4 |
| 27 | 3 | Lohnstufe 1 | 2 bis 7 | Anlaufstufe 2 bis Lohnstufe 5 |
| 28 | 3 | Lohnstufe 1 | 2 bis 8 | Anlaufstufe 2 bis Lohnstufe 6 |
| 29 | 4 | Lohnstufe 2 | 3 bis 9 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 7 |
| 30 | 5 | Lohnstufe 3 | 3 bis 10 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 8 |
| 31 | 5 | Lohnstufe 3 | 3 bis 11 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 9 |
| 32 | 6 | Lohnstufe 4 | 3 bis 12 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 10 |
| 33 | 7 | Lohnstufe 5 | 3 bis 13 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 11 |
| 34 | 7 | Lohnstufe 5 | 3 bis 13 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 11 |
| 35 | 8 | Lohnstufe 6 | 3 bis 14 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 12 |
| 36 | 9 | Lohnstufe 7 | 3 bis 15 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 13 |
| 37 | 9 | Lohnstufe 7 | 3 bis 15 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 13 |
| 38 | 10 | Lohnstufe 8 | 3 bis 16 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 14 |
| 39 | 11 | Lohnstufe 9 | 3 bis 18 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 16 |
| 40 | 12 | Lohnstufe 10 | 4 bis 19 | Lohnstufe 2 bis Lohnstufe 17 |
| 41 | 12 | Lohnstufe 10 | 5 bis 19 | Lohnstufe 3 bis Lohnstufe 17 |
| 42 | 13 | Lohnstufe 11 | 5 bis 20 | Lohnstufe 3 bis Lohnstufe 18 |
| 43 | 14 | Lohnstufe 12 | 6 bis 21 | Lohnstufe 4 bis Lohnstufe 19 |
| 44 | 14 | Lohnstufe 12 | 7 bis 21 | Lohnstufe 5 bis Lohnstufe 19 |
| 45 | 15 | Lohnstufe 13 | 8 bis 22 | Lohnstufe 6 bis Lohnstufe 20 |
| 46 | 16 | Lohnstufe 14 | 8 bis 23 | Lohnstufe 6 bis Lohnstufe 21 |
| 47 | 16 | Lohnstufe 14 | 9 bis 23 | Lohnstufe 7 bis Lohnstufe 21 |
| 48 | 17 | Lohnstufe 15 | 9 bis 24 | Lohnstufe 7 bis Lohnstufe 22 |
| 49 | 18 | Lohnstufe 16 | 10 bis 24 | Lohnstufe 8 bis Lohnstufe 22 |
| 50 | 19 | Lohnstufe 17 | 11 bis 26 | Lohnstufe 9 bis Lohnstufe 24 |
| 51 | 19 | Lohnstufe 17 | 11 bis 26 | Lohnstufe 9 bis Lohnstufe 24 |
| 52 | 20 | Lohnstufe 18 | 12 bis 28 | Lohnstufe 10 bis Lohnstufe 26 |
| 53 | 21 | Lohnstufe 19 | 14 bis 29 | Lohnstufe 12 bis Lohnstufe 27 |
| 54 | 21 | Lohnstufe 19 | 15 bis 30 | Lohnstufe 13 bis Lohnstufe 28 |
| 55 | 22 | Lohnstufe 20 | 16 bis 31 | Lohnstufe 14 bis Lohnstufe 29 |
| 56 | 22 bis 23 | Lohnstufe 20 bis 21 | 17 bis 31 | Lohnstufe 15 bis Lohnstufe 29 |
| 57 | 22 bis 23 | Lohnstufe 20 bis 21 | 17 bis 31 | Lohnstufe 15 bis Lohnstufe 29 |
| 58 | 22 bis 24 | Lohnstufe 20 bis 22 | 18 bis 31 | Lohnstufe 16 bis Lohnstufe 29 |
| 59 | 22 bis 24 | Lohnstufe 20 bis 22 | 18 bis 31 | Lohnstufe 16 bis Lohnstufe 29 |
| 60 | 22 bis 24 | Lohnstufe 20 bis 22 | 19 bis 31 | Lohnstufe 17 bis Lohnstufe 29 |
| 61 | 22 bis 24 | Lohnstufe 20 bis 22 | 20 bis 31 | Lohnstufe 18 bis Lohnstufe 29 |
| 62 | 23 bis 25 | Lohnstufe 21 bis 23 | 21 bis 31 | Lohnstufe 19 bis Lohnstufe 29 |
| 63 | 23 bis 25 | Lohnstufe 21 bis 23 | 22 bis 31 | Lohnstufe 20 bis Lohnstufe 29 |
| 64 | 23 bis 25 | Lohnstufe 21 bis 23 | 22 bis 31 | Lohnstufe 20 bis Lohnstufe 29 |
| 65 | 23 bis 26 | Lohnstufe 21 bis 24 | 22 bis 31 | Lohnstufe 20 bis Lohnstufe 29 |

¹ Fassung gemäss Beschluss der Hochschulleitung vom 23. August 2023, in Kraft ab 1. September 2023

Anhang 3: Lohnstufenregelung / Lohnbandbreite 2027- 2028¹

| Alter | Anfangslohnstufe | | Lohnbandbreite mit minimaler/maximaler Einreihung | |
|-------|---------------------------|-----------------|---|-------------------------------|
| | Technische Lohnstufe (TS) | Lohnstufe (LS) | Technische Lohnstufe (TS) | Lohnstufe (LS) |
| 25 | 3 | Lohnstufe 1 | 2 bis 5 | Anlaufstufe 2 bis Lohnstufe 3 |
| 26 | 3 | Lohnstufe 1 | 2 bis 6 | Anlaufstufe 2 bis Lohnstufe 4 |
| 27 | 3 | Lohnstufe 1 | 3 bis 7 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 5 |
| 28 | 4 | Lohnstufe 2 | 3 bis 8 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 6 |
| 29 | 5 | Lohnstufe 3 | 3 bis 9 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 7 |
| 30 | 6 | Lohnstufe 4 | 3 bis 10 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 8 |
| 31 | 6 | Lohnstufe 4 | 3 bis 11 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 9 |
| 32 | 7 | Lohnstufe 5 | 3 bis 12 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 10 |
| 33 | 8 | Lohnstufe 6 | 3 bis 13 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 10 |
| 34 | 8 | Lohnstufe 6 | 3 bis 13 | Lohnstufe 1 bis Lohnstufe 11 |
| 35 | 9 | Lohnstufe 7 | 4 bis 13 | Lohnstufe 2 bis Lohnstufe 11 |
| 36 | 10 | Lohnstufe 8 | 4 bis 14 | Lohnstufe 2 bis Lohnstufe 12 |
| 37 | 10 | Lohnstufe 8 | 4 bis 15 | Lohnstufe 2 bis Lohnstufe 13 |
| 38 | 11 | Lohnstufe 9 | 4 bis 16 | Lohnstufe 2 bis Lohnstufe 14 |
| 39 | 12 | Lohnstufe 10 | 5 bis 18 | Lohnstufe 3 bis Lohnstufe 16 |
| 40 | 13 | Lohnstufe 11 | 5 bis 19 | Lohnstufe 3 bis Lohnstufe 17 |
| 41 | 13 | Lohnstufe 11 | 6 bis 19 | Lohnstufe 4 bis Lohnstufe 17 |
| 42 | 14 | Lohnstufe 12 | 7 bis 20 | Lohnstufe 5 bis Lohnstufe 19 |
| 43 | 15 | Lohnstufe 13 | 8 bis 21 | Lohnstufe 6 bis Lohnstufe 18 |
| 44 | 15 | Lohnstufe 13 | 9 bis 21 | Lohnstufe 7 bis Lohnstufe 19 |
| 45 | 16 | Lohnstufe 14 | 9 bis 22 | Lohnstufe 7 bis Lohnstufe 20 |
| 46 | 17 | Lohnstufe 15 | 10 bis 23 | Lohnstufe 8 bis Lohnstufe 21 |
| 47 | 17 | Lohnstufe 15 | 11 bis 23 | Lohnstufe 9 bis Lohnstufe 21 |
| 48 | 18 | Lohnstufe 16 | 11 bis 24 | Lohnstufe 9 bis Lohnstufe 22 |
| 49 | 19 | Lohnstufe 17 | 12 bis 24 | Lohnstufe 10 bis Lohnstufe 22 |
| 50 | 20 | Lohnstufe 18 | 14 bis 26 | Lohnstufe 12 bis Lohnstufe 24 |
| 51 | 20 | Lohnstufe 18 | 14 bis 26 | Lohnstufe 12 bis Lohnstufe 24 |
| 52 | 21 | Lohnstufe 19 | 14 bis 28 | Lohnstufe 12 bis Lohnstufe 26 |
| 53 | 22 | Lohnstufe 20 | 15 bis 29 | Lohnstufe 13 bis Lohnstufe 27 |
| 54 | 22 | Lohnstufe 20 | 16 bis 30 | Lohnstufe 14 bis Lohnstufe 28 |
| 55 | 23 | Lohnstufe 21 | 17 bis 31 | Lohnstufe 15 bis Lohnstufe 29 |
| 56 | 23-24 | Lohnstufe 21-22 | 18 bis 31 | Lohnstufe 16 bis Lohnstufe 29 |
| 57 | 23-24 | Lohnstufe 21-22 | 19 bis 31 | Lohnstufe 17 bis Lohnstufe 29 |
| 58 | 23-25 | Lohnstufe 21-23 | 19 bis 31 | Lohnstufe 17 bis Lohnstufe 29 |
| 59 | 23-25 | Lohnstufe 21-23 | 20 bis 31 | Lohnstufe 18 bis Lohnstufe 29 |
| 60 | 23-25 | Lohnstufe 21-23 | 20 bis 31 | Lohnstufe 18 bis Lohnstufe 29 |
| 61 | 23-25 | Lohnstufe 21-23 | 21 bis 31 | Lohnstufe 19 bis Lohnstufe 29 |
| 62 | 24-26 | Lohnstufe 22-24 | 21 bis 31 | Lohnstufe 19 bis Lohnstufe 29 |
| 63 | 24-26 | Lohnstufe 22-24 | 22 bis 31 | Lohnstufe 20 bis Lohnstufe 29 |
| 64 | 24-26 | Lohnstufe 22-24 | 22 bis 31 | Lohnstufe 20 bis Lohnstufe 29 |
| 65 | 24-27 | Lohnstufe 22-25 | 22 bis 31 | Lohnstufe 20 bis Lohnstufe 29 |

¹ Fassung gemäss Beschluss der Hochschulleitung vom 23. August 2023, in Kraft ab 1. September 2023